

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26. November 2014 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend

Bürgermeister

Axel Moick

Gemeinderäte

Helmut Herr, Michael Ulrich,
Dietrich Weber, Anke Hollnagel,
Bernd Schopferer, Axel Zangenberg,
Peter Gonsowski

entschuldigt

Georg Denzer

Presse

Frau Buch OV, Herr Schopferer BZ

Schriftführer

Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich:

01. Schulentwicklungsplanung; Einrichtung einer Ganztageschule am Schulstandort Binzen
02. 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
03. Bekanntgaben
04. Fragen und Anregungen

.....

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Presse, sowie die Zuhörer zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Entschuldigt aus beruflichen Gründen hat sich GR Denzer.

Fragen zu den Tagesordnungspunkten bestehen nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt Bgm Moick Frau Hagin-Kaiser, Vorstand des Sportvereins, das Wort.

Frau Hagin-Kaiser überbringt dem GR Grüße vom Vorstand des Sportvereins. Sie möchte sich ganz herzlich für den Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 500,00 € für Materialbeschaffung bedanken. Der Verein will hiervon Tore anschaffen. Als Anerkennung übergibt sie dem GR ein Bild über die Aktivitäten Sportvereins. Bgm Moick bedankt sich und geht zur Tagesordnung über.

.....

01.

Zunächst verteilt Bgm Moick eine Darstellung der Schulanfängerzahlen der Jahrgänge 2009/10 bis 2014/15 im Verbandsgebiet als Tischvorlage an den GR. Die Vorlage an die Verbandsversammlung zur Schulentwicklungsplanung wurde dem GR bereits mit der Einladung übersandt (siehe Anlage). Eine Umfrage auf Verbandsebene ergab, dass genügend Eltern die Betreuung in einer Ganztageschule wünschen. Deshalb ist geplant, in Binzen eine Ganztagesgrundschule einzurichten. Weiterhin sollen 4 Halbtagesgrundschulen fortbestehen. Sollten die Schülerzahlen weiter sinken werden in naher Zukunft sehr wahrscheinlich nur noch 3 Halbtagesgrundschulen geführt werden können. Morgen findet die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes statt. Ziel ist es, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Sofern 2015/16 die Ganztageschule eingeführt werden soll, muss nun die Entscheidung hierzu fallen um keine Fristen zu versäumen. Der Standort Binzen wurde gewählt, da Binzen bislang auch die Verbandsschule führt. Außerdem ist der Umbau dieser Schule von der wirtschaftlichen Seite am günstigsten. Der mit der Planung beauftragte Architekt schätzt den Umfang der Umbaumaßnahme zusammen mit der energetischen Sanierung auf ca. 3.5 Mio. Euro. Gemäß der Vorlage wurden 3 Varianten zur Finanzierung des Vorhabens ausgearbeitet. Von Seiten des Verbandes wird die Verteilung der Investitionskosten nach der Einwohnerzahl und die Finanzierung über einen Kredit befürwortet. Bezüglich der Schülerbeförderung ist zu bemerken, dass grundsätzlich der Landkreis Lörrach zuständig ist. Sollten dem Verband als Schulträger die Bestimmungen dieser Satzung nicht ausreichen, so wird dieser eine bedarfsgerechte Schülerbeförderung einrichten, so dass alle Kinder zur Schule und wieder nach Hause gebracht werden. Wie die Absicherung bei einer Nachbetreuung erfolgt, ist noch nicht sicher.

GR Gonsowski fragt an, welche Grundschulen nun geschlossen werden. Bgm Moick teilt mit, dass hierzu noch keine Entscheidung gefallen ist. Da Fisingen von Binzen und Eimeldingen umgeben ist und im nächsten Schuljahr selbst nur noch 5 Schüler stellt, ist naheliegend, dass

unsere Schule geschlossen wird. Weitere Überlegungen betreffen die Schulen in Schallbach und Wittlingen. Hierzu ist zu bemerken, dass die Schallbacher Schule über eine Sporthalle verfügt, in welche die Wittlinger Kinder schon jetzt zum Sportunterricht gefahren werden. Da keine weiteren Fragen mehr bestehen verliest Bgm Moick folgenden Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Mit Blick auf das Ergebnis der Elternumfrage, die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse, die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler und die rückläufigen, bestenfalls stabilen Schülerzahlen wird der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule zum Schuljahr 2015/16 zugestimmt. Grundlage ist die Modellvariante mit einer Ganztagesgrundschule in Wahlform (GTGS/HTGS) am Schulstandort Binzen und drei weiteren Halbtagesgrundschulen. Der Verteilung der Investitionskosten nach der Einwohnerzahl und der Finanzierung über einen Kredit wird zugestimmt. Der Gemeindeverwaltungsverband als Schulträger wird eine bedarfsgerechte Schülerbeförderung einrichten, die gegebenenfalls über die Satzungsregelung des Landkreises Lörrach hinausgeht.

Nach eingehender Beratung stimmt der GR dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

02.

Nach Auskunft von Bgm Moick stammt die Satzung der Gemeinde Fischingen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit noch aus dem Jahr 1990. Im Jahr 2001 erfolgte eine Änderungssatzung, bei welcher die Umstellung in Euro erfolgte. Bgm Moick hat sich bei den anderen Verbandsgemeinden erkundigt, in welcher Höhe dort die Entschädigungen gezahlt werden. Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung einen Vorschlag zur Änderung der bestehenden Satzung ausgearbeitet. Dieser wurde bereits mit der Einladung an die Gemeinderatsmitglieder übersandt und wird nun anhand einer Folie von Bgm Moick vorgestellt (siehe Anlage).

Da keine weiteren Fragen bestehen, bittet Bgm Moick um Abstimmung, ob der 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wie vorgeschlagen, zugestimmt wird.

Nach eingehender Beratung stimmt der GR der 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wie vorgeschlagen einstimmig zu.

03. Bekanntgaben

- Bgm Moick verliest das Antwortschreiben von Frau Landrätin Dammann zur Anfrage der Gemeinde nach einer besseren Schulbusverbindung mit dem Vorschlag der Anbindung an die Linie 15 der SWEG. Im Wesentlichen wurde die Gemeinde für Tage höherer Inanspruchnahme durch schlechtes Wetter an die Linie 55 in Binzen verwiesen. Bei einer Anbindung an die Linie 15 entstünden Fahrtzeitverzögerungen, für welche einen zweiten Bus und Fahrer nötig wären. Bgm Moick hat zwischenzeitlich mit Herrn Lang von der SWEG gesprochen. Dieser will prüfen ob eine Optimierung möglich ist, so dass mit der Linie 15 ein Umweg über Fischingen erfolgen kann. Außerdem will er einen Vorschlag unterbreiten, in welchem Rahmen die Gemeinde sich hierzu eventuell finanziell beteiligen müsste. Frau GRin Hollnagel zeigt Bilder wie gedrängt die Schulkinder im Bus stehen. Dies sei allerdings jeden Tag und nicht nur bei schlechtem Wetter oder im Winter. Ein weiteres Problem sei, dass die Kinder bei Nachmittagsunterricht nicht in einer angemessenen Zeit nach Hause zurückkommen. Bgm Moick teilt mit, dass der Schulträger verpflichtet ist, den

Nachhauseweg der Schüler sicherzustellen. Er macht den Vorschlag, dass sich die betroffenen Eltern direkt an die SWEG wenden oder die Anschreiben an die Gemeinde richten und diese dann gesammelt weitergeleitet werden.

- Die Verlegung des Leerrohrnetzes für die Breitbandversorgung ist weitgehend fertig gestellt. In einer weiteren Sitzung am 03.12.2014 erfolgt die Planung der weiteren Kabelverzweiger im Ort. Diese weiteren Knotenpunkte sind für eine optimale Versorgung nach jeweils 400 m Kabellende nötig. Unabhängig davon erfolgt die Ausschreibung für einen Anbieter vermutlich im Frühjahr 2015. Es steht zur Diskussion ob die Gemeinde selbst oder der Landkreis Lörrach die Ausschreibung fertigt. Weiterhin erfolgt die Planung der Endversorgung der einzelnen Häuser, sodass bei Straßensanierungen die richtigen Rohre verlegt werden können. Diese Planung, welcher Bgm Moick bereits zugestimmt hat, führt der Landkreis Lörrach zentral aus. Der Gemeinde entstehen hierfür Kosten in Höhe von ca. 3000,00 €.

- Die oberste Deckschicht des Rathausplatzes wurde vom Werkhof neu eingearbeitet. Diese bedarf aber nochmals einer Nacharbeit damit sich das Material verdichtet.

04. Fragen und Anregungen

- GR Gonsowski erkundigt sich zum Stand des Rechtsstreits mit der Fa. Rosengarten bezüglich der Garagen auf Grundstück Dorfstraße 10. Bgm Moick teilt mit, dass die Gemeinde noch kein Urteil erhalten hat.

- GRin Hollnagel teilt mit, dass der Riedmattenbach nun ausgemäht wurde. Sie erkundigt sich, ob der Bach nicht auf diese Weise viermal jährlich gemäht werden kann. Weiterhin fragt sie nach, ob der Bachlauf ausgebaggert wurde. Bgm Moick teilt mit, dass er noch diese Woche einen Termin mit Herrn Sturm habe um die Arbeiten abzusprechen.

- GR Schopferer macht den Vorschlag, die Spenden von der Schulhofmalerei für Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz zu verwenden. Nach Auskunft von Bgm Moick will GR Ulrich zunächst den Bedarf auf dem Spielplatz ermitteln.

- GR Schopferer macht darauf aufmerksam, dass auf dem Parkplatz der Läuferberghalle schon sehr lange ein Wohnmobil abgestellt ist. Von Seiten der Gemeinde wurden andere Eigentümer von abgestellten Wohnwagen aufgefordert, diese anderswo abzustellen. Bgm Moick ist die Situation bekannt. Ein angemeldetes Fahrzeug kann auf einem Parkplatz 14 Tage abgestellt werden. Tritt die Gemeinde an den Eigentümer heran, stellt dieser das Fahrzeug regelmäßig von einem Ort an den anderen. Man einigt sich darauf, am Parkplatz der Läuferberghalle ein Schild aufzustellen, welches das Parken nur für Fahrzeuge bis 3,5 To. erlaubt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am
Einwände wurden erhoben.

bekannt gegeben.

..... Anke Hollangel

..... Peter Gonsowski

..... Bernd Schopferer
Ersatz

..... Moick
Bürgermeister

..... Annette Iselin
Schriftführer